

# Zauberhaftes Engagement für Harry-Potter-Fans

**Dreieich** Jugendliche laden Sieben- bis Zwölfjährige ein Wochenende in eine „Hogwarts-Schule“ ein

**Mit viel Liebe zum Detail hatten die Weibelfelder Literanauten für 65 Kinder das Event organisiert. Eine wichtige Rolle spielten dabei auch magische Unterrichtsfächer.**

Einmal Harry Potter sein – das wünschen sich viele kleine und große Fans. Für 65 Kinder aus Dreieich und Umgebung im Alter von sieben bis zwölf Jahren wurde dieser Wunsch Wirklichkeit. 20 Jahre nachdem der erste Harry Potter Roman erschienen ist, verbrachten sie in magisches Wochenende in der Urberacher „Hogwarts-Schule“.

Organisiert hatten das mit viel Herzblut die Weibelfelder Literanauten (Anna Pick, Anna-Maria Pavlicek, Katharina Tschirch, Leah Schulte-Sasse, Lili Pick, Sarah Hohm und Yael Sense) mit Biblio-

thekarin Linda Hein und in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendausschuss vom MTV Urberach e.V. unter der Leitung von Klaas-Gerrit Meyn. Die Vorbereitungen starteten bereits im Mai.

## Räume umdekoriert

Der Aufbau der Großen Halle direkt am Freitag vor dem Wochenende erforderte von den jugendlichen Organisatoren viel Ausdauer. Bis in die späten Abendstunden hinein mussten Kerzen zum Schweben, Turnräume zu Gemeinschaftsräumen umdekoriert und der Unterricht vorbereitet werden.

Samstagvormittag tummelten sich dann viele Kinder mit ihren Eltern vollbepackt für eine Übernachtung am Gleis 9 ¾, um in die Schule für Hexerei und Zauberei aufgenommen zu werden. Einmal in ihre

Häuser eingeteilt, verbrachten sie einen Nachmittag in magischen Unterrichtsfächern. So entdeckten die Kleinen etwa leuchtende Ster-

nenbilder im Dunkeln, brauten Zaubersäfte, sahen Yael ihrer Zukunft mittels Gummibärchenorakel. Draußen an Hagrids Hütte ent-

standen kleine Fimo-Horklumps und Fimo-Grindelos.

Eltern hatten den Nachmittags-Snack mit kreativen Leckereien be-

reichert, und so konnten sich alle stärken für das abendliche Kino-Lagerfeuer und die Nachtwanderung. Während des Quidditch-Turniers am Sonntagvormittag dröhnten die Anfeurrufe übers ganze Gelände – den Hauspokal gewann Slytherin für die meisten gesammelten Punkte dieser Tage.

Die Veranstaltung wurde teilweise finanziert vom Dreieicher Weihnachtskalender und dem JuLiD-Projektpaten „Stadtwerke Dreieich“. Die jugendlichen Organisatoren bekamen für ihr zauberhaftes Engagement auch etwas zurück. Im Rahmen des Projekts absolvierten vier Teilnehmerinnen den Prozess für einen Kompetenznachweis Kultur. Das Zertifikat bildet ihre ganz persönlichen Stärken ab und kann für ihre berufliche Zukunft von Bedeutung sein, heißt es. *red*



Zur liebevollen Dekoration für die Kinder gehörten Pappfiguren aus „Harry-Potter“-Filmen. Foto: Privat